

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Urteile und Vorurteile über Zweisprachigkeit	9
2 Vorläufige Definition der Zweisprachigkeit	11
3 Die Rahmenbedingungen der Zweisprachigkeitserziehung ...	13
• Zielsetzung und methodische Vorbemerkungen	13
• Situationen, Personen und Methode der zweisprachigen Kindererziehung	14
• Die Familiensituation	14
• Die Spracherziehungsmethode	17
• Die Umgebung	20
4 Wer spricht mit wem, wann und wo, welche Sprache?	26
• <i>Une personne, une langue</i> : das Partnerprinzip	26
• Ausnahmen vom Partnerprinzip	29
• Wann sprechen die Kinder mit der Mutter deutsch?	29
• Wann spricht die Mutter deutsch mit den Kindern?	32
• Wann sprechen die Kinder französisch mit Deutschen und deutsch mit Franzosen?	34
• Sprachliche Ordnungen in Frankreich	36
• Traumsprachen	38
• Probleme in der Sprachverteilung	38
• Das Umschalten: der Sprachwechsel	40
5 Beobachtungen zur sprachlichen Entwicklung der Kinder	45
• Das Bewußtsein der Zweisprachigkeit	45
• Vergleichende Beobachtungen zur Entwicklung zweier grammatikalischer Systeme	49
• Einfache Aussagesätze	49
• Komplexe Sätze	51
• Fragesätze	54
• Das Verbalsystem	55
• Tempora und Modi	56
• Der Erwerb grammatikalischer Systeme	57
• Beobachtungen zur Entwicklung des Wortschatzes	58

6	Die Schule	60
	• Lesen und Schreiben	61
	• Zählen und Rechnen	64
	• Die Schulkarriere	65
	• Fazit	68
7	Störungen in den Sprachen: Sprachmischungen und Interferenzen	70
	• Sprachmischungen	72
	• Interferenzen	77
	• Die Aussprache	77
	• Grammatikalische Interferenzen	78
	• Lexikalische Interferenzen	84
	• Weniger interferenzgefährdete Teilgebiete	85
	• Französische Interferenzen im Deutschen?	86
	• Sprachstörungen durch Interferenzen und Sprachmischungen?	88
8	Bilanz: Vor- und Nachteile der Zweisprachigkeitserziehung ..	90
9	Zehn praktische Ratschläge	103
10	Auswahlbibliographie	105
11	Sachregister	109